

1.Wo seid ihr Nächte am Feuer, wo seid ihr Männer vom Moor? Der Zeiten gedenk' ich euer, hol' ich die Gitarre hervor. Und dann klingen die alten Lieder von der Kneipe dort hinten im Moor, über schwarzen Wäldern steigt wieder wieder roter Mond aus dem Nebel empor.

Feiert das Fest, Kameraden! Kurz ist das Leben auf dieser Erde, feiert das Fest, Kameraden!

2.Wo seid ihr Nächte geblieben, die wir durchzecht und durchlacht? Wir hätten's so weiter getrieben, doch der Orlog, der kam über Nacht. Und es riefen die Kanonen, der Himmel stand wieder in Brand. In Bunkern und Schiffen wir wohnen, und fern ist das Heimatland.